

ten durch das Projekt aufgegriffen werden können. Diesbezüglich sollen fachdidaktische Diskussionen für das kommende Jahr vorbereitet werden.

Die Stellungnahme zum Rahmenlehrplan gymnasiale Matur wurde diskutiert, verabschiedet und eingereicht.

Ebenfalls Thema war die Planung der Wintertagung. Hier konnten wir uns im September dank der damals etwas entspannteren Covid-19 Situation und der eingeführten 3G-Regel für einen Anlass vor Ort entscheiden.

Anlässlich der fünften und sechsten Sitzung im November und Dezember beschäftigte sich der Vorstand mit der Wintertagung sowie mit Inhalten für eine reichhaltige fachdidaktische Diskussion im kommenden Jahr.

### Weitere Sitzungen

Der Beirat der GDM konnte im Frühling ebenfalls nur via Videokonferenzen tagen. Für die zweite Beiratssitzung im November war eine Online-Teilnahme möglich. An beiden Sitzungen nahm Esther Brunner teil.

An der Sitzung der KOFADIS (Konferenz Fachdidaktiken Schweiz) im Frühling, die ebenfalls via Videokonferenz durchgeführt wurde, nahm Esther Brunner teil.

### Dank

All den zahlreichen Kolleginnen und Kollegen, die auch in diesem Jahr aktiv zum Gelingen der Aktivitäten der GDM Schweiz beigetragen haben, danken wir sehr herzlich. Dazu gehören insbesondere auch die beiden Kollegen, die aktiv an der Stellungnahme zum Rahmenlehrplan der gymnasialen Matura mitgearbeitet haben. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand und an Marianne Walt von der Arbeitsgruppe Mathematikdidaktik der SGL für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung und für den besonderen Einsatz und die grosse Flexibilität in diesem sehr besonderen Jahr.

Esther Brunner, Pädagogische Hochschule Thurgau  
E-Mail: [esther.brunner@phtg.ch](mailto:esther.brunner@phtg.ch)

## Protokoll der digitalen Mitgliederversammlung der GDM am 25. 3. 2021

---

Zeit: 14.30 Uhr bis 17.20 Uhr

Andreas Eichler begrüßt die Teilnehmenden zur digitalen Mitgliederversammlung. Während sich die Mitgliederversammlung im Jahr 2020 nur auf zentrale Besprechungspunkte beschränkte, müssen in der Mitgliederversammlung 2021 die ausstehenden Wahlen durchgeführt werden (siehe Protokoll der Mitgliederversammlung im MGDM Heft 110). Daneben wird im Rahmen von diversen Berichtsteilen ein Überblick über die einzelnen Aktivitäten der GDM im Jahr 2020 gegeben.

Zunächst bittet Andreas Eichler um eine Schweigeminute zum Gedenken an die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Kollegen:

2020

Martin Barner  
Peter Kirsche  
Helmut Postel

2021

Elkedagmar Heinrich  
Andreas Vohns

### TOP 1: Bestätigung des Protokolls, Beschluss der Tagesordnung

Das in Heft 110 der Mitteilungen der GDM (S. 77–81) enthaltene Protokoll der digitalen Mitgliederversammlung vom 29. 10. 2020 wird ohne Änderungen bestätigt, die per Mail am 22. 2. 2021 verschickte

Fassung der Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

## TOP 2: Bericht des Vorstands

### 2.1 Aktuelles aus Vorstand und Beirat

Andreas Eichler berichtet über die seitens des Vorstands wahrgenommenen Termine (ggf. Ort und wahrnehmende Personen jeweils in Klammern, Termine ohne Ort fanden digital statt):

- 2020/21 Sitzung des Vorstands (monatlich per Zoom)  
(A. Eichler, K. Lengnink, T. Fritzlar, D. Götze)
- 2. 11. 20 Vorstellung der GDM beim Net(t)-Working der Nachwuchsgruppe
- 19. 11. 20 Mitgliederversammlung der GFD
- 2020/21 Diverse Sitzungen zum GDM-Monat in Lüneburg
- 13. 11. 20 Gemeinsame, digitale Sitzung von Vorstand und Beirat
- 4. 3. 21 Gemeinsame, digitale Sitzung von Vorstand und Beirat

Im Rahmen der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Beirat am 13.11.2020 wurden Kerstin Tiedemann und Andreas Obersteiner als Herausgebende des JMD gewählt. Damit wurde das Herausgeberteam auf vier Herausgeber/innen erweitert. Als Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des JMD wurden Christiane Benz, Aiso Heinze, Gilbert Greefrath, Anna Praetorius, Lieven Verschaffel und Andreas Vohns gewählt. Darüber hinaus wurde diskutiert und gemeinsam beschlossen, die BzMU anlässlich des GDM-Monats 2021 in reduzierter Form erscheinen zu lassen.

Im Zuge der gemeinsamen, digitalen Sitzung von Vorstand und Beirat am 4. 3. 2021 wurde Esther Brunner in den JMD-Beirat gewählt. Gegenstand der Diskussion war zudem die Nachfolge des Editor in Chief des ZDM. Stanislaw Schukajlow-Wasjutinski wird als geeigneter Kandidat für diese Aufgabe angesehen. Zudem wurde die Lehrbildungskommission neu gewählt. Timo Leuders, Florian Schacht, Alexander Salle, Christoph Selter, Anna S. Steinweg und Markus Vogel sind nun Mitglieder dieser Kommission. In die Jury für den GDM-Nachwuchspreis wurden Rudolf Sträßer, Christine Knipping, Marcus Nührenböcker, Silke Ruwisch und Stefan Ufer gewählt.

Andreas Eichler weist auf zukünftige Tagungsorte und auf die bereits bekannten Tagungstermine hin:

Rückblickend zum GDM-Monat dankt Andreas Eichler dem Standort Lüneburg für die kreativen Ideen zur Gestaltung eines digitalen GDM-Monats.

Für 2022 hat sich die AG Primarstufe aus Frankfurt am Main vertreten durch Rose Vogel und Su-

sanne Schnell bereit erklärt, die Tagung auszurichten.

Der Termin für 2023 ist immer noch vakant. Standorte, die Interesse an einer Ausrichtung haben, melden sich bitte beim Vorstand oder beim Beirat.

Die Tagung 2024 findet in Essen statt.

Die Tagung 2025 oder 2026 richtet Wuppertal aus.

### 2.2 Forschungs- und Nachwuchsförderung

Stanislaw Schukajlow-Wasjutinski berichtet vom virtuellen DFG-Antragsworkshop, der am 21. und 22. Januar 2021 stattgefunden hat. Insgesamt wurden 7 Antragskizzen (darunter 5 zur Mathematikdidaktik) diskutiert. Darüber hinaus hat Elke Sumfleth Informationen und Tipps zur Antragsstellung aus ihrer Perspektive als Fachkollegiatin der DFG gegeben.

Weiterhin weist Stefan Ufer auf den kommenden DFG-Antragsworkshop hin. Dieser wird vermutlich im Mai 2022 stattfinden. Ausgearbeitete Projektskizzen von 10 bis 12 Seiten müssen etwa im April vorliegen. Detailliertere Informationen werden rechtzeitig per Rundmail verschickt.

Julia Joklitschke stellt das vielfältige Programm des GDM-Nachwuchses vor. Das Online-Angebot „Net(t)-Working“, welches insgesamt achtmal angeboten werden konnte, wurde durchschnittlich von etwa 70 Teilnehmer/innen pro Treffen besucht. Die Weiterführung dieses Formats ist in Planung. Während des GDM-Monats 2021 hat sich der Nachwuchs am 5. und 6. 3. 2021 sowie während der Nachwuchsdienstage zum (wissenschaftlichen) Austausch getroffen. Die Nachwuchskonferenz wird 2021 in Freiburg und 2022 in Leipzig stattfinden. Für das Jahr 2023 wird ein austragender Standort gesucht. Julia Joklitschke bittet interessierte Standorte darum, zeitnah die Nachwuchsvertretung anzusprechen.

Annika Dreher stellt das Programm der Nachwuchskonferenz vom 25. bis 29. 10. 2021 in Freiburg vor. Neben der Beratung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern bezüglich ihrer laufenden Promotionsprojekte werden Workshops und Hauptvorträge zu verschiedenen Forschungsmethoden angeboten.

Der Call zur Einreichung ausgezeichneter Dissertationen, die für einen GDM-Förderpreis in Frage kommen würden, endet am 1. 8. 2021. Zu den Einreichungsunterlagen gehören fünf Kopien und eine elektronische Version der Dissertation sowie ein etwa zweiseitiges Begründungsschreiben. In der Regel erfolgen die Vorschläge für den GDM-Förderpreis durch die Erstbetreuende oder den Erstbetreuenden der Dissertation.

### 2.3 *Gemeinsame Kommissionen Übergang Schule–Hochschule*

Gilbert Greefrath berichtet als stellvertretender Sprecher der Kommission von den Aktivitäten dieser Kommission im Jahr 2020.

Die Expertentagung zur „Gestaltung eines konstruktiven Übergangs von Schule zu Hochschule – Konkretisierung des Maßnahmenkatalogs“ in Münster wurde auf 2022 verschoben. Man hofft, dass diese Tagung dann in Präsenz stattfinden kann. 2021 wird es ein reduziertes digitales Angebot geben.

Im Oktober 2020 hat eine gemeinsame Kommissionssitzung mit Vasco Lorber (Fachkoordinator Mathematik Sek II, IQB) zu Fragen bezüglich der zentralen Abituraufgaben und zur Arbeit der Aufgabenkommission stattgefunden.

Im Rahmen einer Sitzung im Dezember 2020 wurde ein Treffen mit der COSH-Gruppe geplant.

Im Januar 2021 hat die Kommission ein Begrüßungsschreiben an die Vorsitzende der KMK (gemeinsam mit DMV und MNU), in dem es u. a. auch um den Übergang Schule-Hochschule ging, sowie einen Brief zu Vorgaben zum Einsatz digitaler Werkzeuge in den Abiturprüfungen verschickt.

### 2.4 *Symposien zu aktuellen Themen der Mathematikdidaktik*

Andreas Eichler berichtet, dass das Positionspapier „Umgang mit besonderen Schwierigkeiten beim Mathematiklernen“, welches im Rahmen des 1. Symposiums am 22. 2. 2019 in Dortmund initiiert wurde, weit vorangeschritten ist. Es wurde am 02.11.2020 in einer größeren Runde diskutiert und anschließend finalisiert. Aktuell befindet es sich im Druck und soll etwa im Juli 2021 als Sonderdruck der GDM Mitteilungen (Heft 111S) disseminiert werden.

Das zweite Symposium zum Thema Digitalisierung hat am 8. 3. 2021 und 24. 3. 2021 stattgefunden. Die inhaltliche Ausrichtung des dritten Symposiums steht noch aus. Dem GDM-Vorstand können diesbezüglich gerne Vorschläge unterbreitet werden.

### 2.5 *Bericht Schriftführung*

Daniela Götze berichtet über den Stand und die Entwicklung der Mitgliederzahlen (Stichtag: 13. 3. 2021): Die GDM hat derzeit 1222 Mitglieder, das sind 8 Personen mehr als im Vorjahr.

Die Einreichungen für die Mitteilungen der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (MGDM) laufen aktuell durchaus erfreulich. Die letzten beiden Hefte der Mitteilungen der GDM waren mit über 100 Seiten sehr gut gefüllt. Viele Beiträge adressierten die neuen Themenschwerpunkte *Maßnahmen im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung* oder *Digitales Lehren und Lernen in Coronazeiten*.

Perspektivisch werden weitere Themen wie Inklusion oder auch Standortvorstellungen angestrebt.

### TOP 3: Bericht des Kassensführers und der Kassensprüferin

Torsten Fritzlär berichtet, dass 2020 pandemiebedingt deutlich weniger Geld ausgegeben wurde als geplant. Gleichwohl wurde 2020 weniger Geld eingenommen, da viele Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler mit reduzierten Mitgliedsbeiträgen der GDM beigetreten sind. Im Jahr 2020 standen Einnahmen in Höhe von 84.446 € Ausgaben in Höhe von 74.575 € gegenüber (Saldo: 9.871 €). Zum 19. 3. 2021 befanden sich 83.158,13 € auf dem Konto der GDM. Eine Abschmelzung des Vereinsguthabens hat damit immer noch nicht stattgefunden. Dem Vorstand der GDM ist durchaus bewusst, dass ein gemeinnütziger Verein nicht mittel- und langfristig Gewinne in diesem Umfang erwirtschaften und Rücklagen bilden darf. Für das Jahr 2021 wird in der Finanzplanung daher ein Saldo von etwa -18.600 € vorgesehen, der vor allem durch die Finanzierung einer Geschäftsstelle bedingt wird (siehe TOP 5).

#### *Bericht der Kassensprüferin*

Gabriela Schürch berichtet: Der Jahresabschluss per 31. 12. 2020 der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik e. V. (GDM) wurde von ihr am 18. und 19. 3. 21 in Luzern geprüft. Überprüft wurden alle Kontoauszüge von 2020, alle Belege des überprüften Zeitraumes, alle Einnahmen und Ausgaben auf rechnerische und sachliche Richtigkeit, alle Unterlagen über Forderungen und Verbindlichkeiten sowie das Kassenbuch und die Buchhaltung.

Ergebnis der Überprüfung:

- Alle Belege sind vollständig vorhanden. Sie wurden chronologisch und übersichtlich und nachvollziehbar nachgewiesen.
- Erforderliche Auskünfte wurden umfassend erteilt.
- Alle Einnahmen und Ausgaben waren vollständig, rechnerisch und sachlich richtig und nachvollziehbar dokumentiert.
- Alle Unterlagen über Forderungen und Verbindlichkeiten wurden vollzählig nachgewiesen und entsprechen den buchhalterischen Anforderungen.

Finanzbestände des Vereins:

- Anfangsbestand per 1. 1. 2020 137.412,20 €
- Endbestand per 31. 12. 2020 73.335,06 €

Unter Beachtung des Ergebnisses wurde der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes empfohlen.

#### TOP 4: Entlastung des Vorstands

Susanne Prediger beantragt die Entlastung der Vorstandes. Der Entlastung wird einstimmig zugestimmt.

#### TOP 5: Der Vorstand beantragt die Einrichtung einer Geschäftsführerin/eines Geschäftsführers der GDM

Andreas Eichler begründet diesen Antrag durch die Vielzahl an neuen sowie bestehenden Aufgabenfeldern innerhalb der GDM sowie der Größe der GDM mit mittlerweile über 1200 Mitgliedern. Bei der einzurichtenden Geschäftsführungsstelle handelt es sich um eine 25%-Stelle angelehnt an TV-L 13 (Aufstockung). Das Aufgabenfeld wird von Andreas Eichler dezidiert dargelegt. Zudem berichtet er, dass der Vorstand bei der Einrichtung dieser Geschäftsführungsstelle vom Verein Ehrenamt e. V. beraten und unterstützt wird.

Von Seiten der Mitgliederversammlung gibt es bezüglich der Höhe der Stelle (lediglich 25 %) Bedenken, da befürchtet wird, dass diese schwer zu besetzen sei. Gleichmaßen werden schnelle Wechsel in der Besetzung vorausgeahnt. Gleichwohl will der Vorstand den Versuch gerne wagen.

Zudem gibt es Rückfragen zur Finanzierung in den kommenden Jahren, da die Kosten der Geschäftsführungsstelle aktuell zur Abschmelzung des Finanzpolsters genutzt werden. Gleichmaßen muss man bedenken, dass zeitgleich die Mitgliedsbeiträge für die Jahre 2020 und 2021 reduziert worden sind, sodass eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge auf das normale Niveau die Kosten für die Geschäftsführungsstelle wieder auffangen würde.

Die Mitgliederversammlung stimmt der Einrichtung einer Geschäftsführungsstelle zu (97 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen).

#### TOP 6: Zeitschriften

##### 6.1 *Journal für Mathematik-Didaktik (JMD)*

Hedwig Gasteiger berichtet stellvertretend für das gesamte JMD-Herausgeberteam über die Entwicklungen des JMD. Im Jahr 2020 hat es ein Themenheft zum Themenschwerpunkt „Sprache“ gegeben, welches im April 2020 mit insgesamt sechs Beiträgen erschienen ist. Das Oktoberheft (10/20) und das Märzheft (03/21) waren mit je zehn Beiträgen sehr gut gefüllt. Das ist eine erfreulich komfortable Situation. 2022 wird ein neues Themenschwerpunkt-Heft zum diagnostischen Denken und Handeln von Mathematiklehrkräften von Timo Leuders, Anna Praetorius und Daniel Sommerhoff herausgegeben.

Bezüglich der zukünftigen Entwicklung des JMD berichtet Hedwig Gasteiger, dass auch für

2024 ein Themenheft fest eingeplant ist. Zudem beabsichtigt das Herausgeberteam die internationale Sichtbarkeit der Artikel durch englischsprachige Texte weiter zu erhöhen. So können bereits im JMD erschienene Artikel erneut in englischer Sprache eingereicht und nach einem (verkürzten) Reviewverfahren nochmals veröffentlicht werden. Bezüglich der Sichtbarkeit empfiehlt Hedwig Gasteiger, dass die Autorinnen und Autoren prüfen sollen, inwiefern sie zur Open Access-Veröffentlichung im Rahmen der DEAL-Vereinbarung berechtigt sind.

Zu guter Letzt wird Esther Brunner, die 2020 das Herausgeberteam verlassen hat, für ihr Engagement für das JMD gedankt.

##### 6.2 *Mathematikdidaktik in Forschung und Praxis*

Timo Leuders berichtet stellvertretend für das gesamte Herausgeberteam über die Entwicklungen der Zeitschrift *Zeitschrift für Mathematikdidaktik in Forschung und Praxis*. Die aktuellen Aktivitäten des Herausgeberteams betreffen vor allem die aktive Einwerbung von Beiträgen und die dazu notwendige Ausschärfung der Beitragstypen. Zudem soll die Praxisperspektive gestärkt werden, indem mehr Personen aus der Praxis in den Beirat der Zeitschrift gewählt oder zur Einreichung eines Beitrags aufgefordert werden. Darüber hinaus soll die Zeitschrift vor allem unter Personen aus der Praxis stark verbreitet werden.

##### 6.3 *ZDM*

Gabriele Kaiser stellt die 2020 erschienenen Themenhefte vor. 2020 verzeichnete das ZDM 407 536 Downloads. Die meisten Zugriffe erfolgen aus dem asiatischen Raum (35 %), gefolgt von Zugriffen aus Europa (28 %) und Nordamerika (18 %). Die übrigen 19 % verteilen sich etwa gleich auf die Regionen Lateinamerika, Afrika und den mittleren Osten. Der Impact Factor lag 2019 bei 1,256. Ende 2026 wird Gabriele Kaiser final als Editor in Chief des ZDM aussteigen. Bis dahin gibt es eine fünfjährige Übergabephase an Stanislaw Schukajlow-Wasjutinski.

##### 6.4 *Der Mathematikunterricht*

Die Zeitschrift *Der Mathematikunterricht*, die viermal jährlich erscheint, verfolgt das Ziel einer Verknüpfung von Wissenschaft, Fachdidaktik und Unterricht. Damit bietet die Zeitschrift eine Plattform für die universitäre Fachdidaktik und wichtige Anregungen für jede Mathematiklehrkraft am Gymnasium, die ihre Unterrichtspraxis reflektieren und vom höheren Standpunkt aus betrachten will.

##### 6.5 *mathematica didactica*

Benjamin Rott informiert darüber, dass die Zeitschrift *mathematica didactica* zukünftig als ein echtes Open Access-Journal mit DOI erscheinen wird. In

den Jahren 2020 bis 2023 ist je ein Themenheft fest eingeplant. Darüber hinaus gibt es weitere freie Beiträge, die außerhalb eines speziellen Themenheftes erscheinen.

### TOP 7: Wahlen: 1. Vorsitzende/r; Kassensführer/in; Beirat und Kassensprüfer/in

Folgende Positionen sind zu besetzen: 1. Vorsitzende/r, Kassensführer/in sowie Kassensprüfer/in. Die Wahlen werden anonym über Open Moodle vorgenommen.

#### 1. Vorsitz:

Andreas Eichler bittet um Vorschläge zur Wahl. Hans-Georg Weigand schlägt Reinhard Oldenburg vor. Er scheint geeignet, da er nicht nur innerhalb der GDM recht aktiv ist (z. B. durch Veröffentlichungen in den MGDm), sondern auch den Praxisblick hat sowie international ausgewiesen sei. Susanne Prediger bekräftigt den Vorschlag von Hans-Georg Weigand. Reinhard Oldenburg kann sich die Tätigkeit als 1. Vorsitzenden der GDM gut vorstellen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Reinhard Oldenburg wird gewählt (82 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 22 Enthaltungen). Er nimmt die Wahl dankend an.

Torsten Fritzlär dankt Andreas Eichler ganz herzlich für die vergangenen vier Jahre, für sein Engagement und die vielen Innovationen, die er für den Verein auf den Weg gebracht hat.

#### Kassensführer/in:

Silke Ruwisch schlägt Torsten Fritzlär zur Wiederwahl als Kassensführer vor. Torsten Fritzlär wäre bereit eine weitere Amtsperiode zu bestreiten. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Torsten Fritzlär wird gewählt (102 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung). Torsten Fritzlär nimmt die Wahl dankend an.

#### Beirat:

Folgende Beiratsmitglieder können wiedergewählt werden: Bärbel Barzel, Raja Herold-Blasius, Gabriele Kaiser, Henning Körner, Timo Leuders, Silke Ruwisch, Susanne Prediger und Rudolf vom Hofe. Keine Wiederwahl wünschen Raja Herold-Blasius, Gabriele Kaiser, Henning Körner, Susanne Prediger und Rudolf vom Hofe. Andreas Eichler dankt diesen fünf Personen für ihr Engagement für den Beirat. Zudem soll der Beirat um zwei weiteren Personen ergänzt werden, so dass insgesamt zehn Beiratsmitglieder zu wählen sind.

Zur Wahl stehen insgesamt elf Personen, die wie folgt gewählt wurden: Bärbel Barzel (94 Stimmen),

Andreas Eichler (96 Stimmen), Sebastian Geisler (72 Stimmen), Gilbert Greefrath (80 Stimmen), Wolfgang Grohmann (30 Stimmen), Manuela Hillje (55 Stimmen), Timo Leuders (80 Stimmen), Marcus Nührenböcker (62 Stimmen), Elisabeth Rathgeb-Schnierer (74 Stimmen), Silke Ruwisch (83 Stimmen), Hans-Stefan Siller (62 Stimmen). Somit ist Wolfgang Grohmann nicht in den Beirat gewählt worden. Andreas Eichler dankt ihm für seine Bereitschaft, sich für den Beirat aufstellen zu lassen.

#### Kassensprüferin

Andreas Eichler schlägt Gabriela Schürch als Kassensprüferin vor (Wiederwahl). Frau Schürch wird gewählt mit (84 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 4 Enthaltungen). Sie nimmt die Wahl dankend an.

### TOP 8: GDM Jahrestagung 2022 in Frankfurt

Susanne Schnell und Rose Vogel geben einen Einblick in den aktuellen Planungsstand der GDM Tagung 2022 in Frankfurt am Main. Das Motto der Tagung lautet „Mathematikdidaktiker/innen im Dialog“, da diese Tagung hoffentlich nach zwei Jahren wieder in Präsenz stattfinden kann.

### TOP 9: Verschiedenes

Benjamin Rott und Jürgen Roth erkundigen sich nach der Entwicklung von MathEduc. Andreas Eichler und Ulrich Kortenkamp erläutern, dass FIZ Karlsruhe rechtliche Bedenken geäußert habe und damit die Verhandlungen gescheitert seien. Der Appell, diese Datenbank neu aufzustellen, wird mit in den Vorstand genommen.

Gabriele Kaiser erinnert, dass die ICME 14, die 2020 hätte stattfinden sollen, pandemiebedingt in das Jahr 2021 verschoben worden ist. Sie wird vom 11. 7. bis zum 18. 7. 2021 als hybride Veranstaltung angeboten. Es wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.

Daniel Sommerhoff regt an, eine Überarbeitung der GDM-Guidelines in Erwägung zu ziehen. Dieser Hinweis wird vom Vorstand dankend aufgenommen.

Andreas Eichler schließt die Sitzung um 17.20 Uhr.

Protokoll: Daniela Götze

Daniela Götze, Westfälische Wilhelms-Universität  
Münster  
E-Mail: daniela.goetze@uni-muenster.de